

HENNDORFER PFARRBRIEF



OSTERN 2025



Liebe Gläubige der Pfarrgemeinde Henndorf!



Mit dem Aschermittwoch stellt sich für die Gottesdienste wieder die Farbe um. Aus grün wird violett und der gläubige Christ ist aufgerufen, Jesus in die Wüste zu folgen. Dass Wüstentouren interessant und beeindruckend sein können, habe ich selbst schon erleben dürfen. Aber was „Wüste“ im Zusammenhang mit der Fastenzeit bedeutet, ist anders gedacht. Grundsätzlich bedeutet es, sich seiner Wurzeln wieder bewusst zu werden. Das geht, wenn eingeschliffene Lebensgewohnheiten umgestellt werden, wie Ess- und Trinkverhalten, Medienkonsum, religiöses Leben usw. Das fordert heraus, weil es ja schwer möglich ist, vierzig Tage in ein Kloster zu gehen oder sich in die Einsamkeit zurückzuziehen. Der gewöhnliche Alltag läuft weiter, die Herausforderung eines jeden Tages ist zu bewältigen, andere Menschen brauchen genauso weiterhin unsere Hilfe, Kinder müssen versorgt und betreut werden. Also kann gewöhnlicherweise der Einzelne nur Bruchstücke des Tages sich herausnehmen und so der vierzigtägigen Bußzeit einen Impuls geben. Ein Vorschlag wäre, sich vorzunehmen und den sonntäglichen Gottesdienst zu nützen, Wort Gottes und Evangelium zu hören, um sich so tiefer auf den Anruf Gottes einzulassen. Oder, sich einmal hinzusetzen und ehrlich über sein Leben nachzusinnen, um manche Fehltritte auszumachen, die von Gott getrennt haben. Das Sakrament der Beichte kann wieder Gnade und Segen in das Leben bringen und das Gewissen kann wieder aufatmen.

Die Pfarre Henndorf bietet in dieser Fastenzeit wieder Exerzitien im Alltag an. Gekoppelt mit dem Kreuzweg am Sonntagabend und mit einem Impuls im Pfarrsaal stellt dies ein wertvolles Angebot dar. Mit all dem geht die Frage einher, wie das für viele schon rastlos gewordene Leben wieder in „Ruhezonen“ geführt werden soll. Ein Angebot wäre der Anbetungsraum im Pfarrhof. Die Stunden vor dem Allerheiligsten entreißen uns dem Weltlichen und stellen uns in den Raum des Heiligen. Damit öffnen wir uns dem Wirken des Heiligen Geistes. Den eucharistischen HERRN vor Augen ist all unser Sinn auf Gott gerichtet. Eine wirkliche Oase in der „Wüste“ unseres Lebens. Ich wünsche euch, dass euer Lebensbaum wieder erblüht. Denn dazu ist die Fastenzeit, zu erspüren, wo die wahren Quellen sind und diese wieder zu nützen. Wir Christen haben eine: Jesus. Er ist die wahre Quelle unseres Lebens.



Gesegnete Fastenzeit!
Helmut Friembichler - Pfarrer



mittendrin

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat - PGR

Was ist geplant? Mit dem Abendgottesdienst zum Aschermittwoch (Aschenauflegung) beginnen wir die Fastenzeit. Jeden Fastensonntag um 19.00 Uhr wird eine Kreuzwegandacht von verschiedenen Personen gestaltet. Daran im Anschluss finden die Treffen zu den „Exerzitien im Alltag“ statt. Fleißige Frauen kochen wieder köstliche Suppen für die Aktion „Familienfasttag“. Der Kinderliturgiekreis bereitet den Kinderkreuzweg vor. Höhepunkt wird die „Feier der Osternacht“ sein. Das „Heilige Jahr“ 2025 steht unter dem Thema „Pilger der Hoffnung“ – wir reisen im August nach Rom. Dazu mehr erfahren sie im aktuellen Pfarrbrief.



Zum Titelbild: Tor der Hoffnung

Es zeigt das rechte Portal des Salzburger Domes, das „Tor der Hoffnung“. Gestaltet vom deutschen Bildhauer Ewald Mataré, ist es der Gottesmutter Maria gewidmet, wobei im Zentrum „Mariä Verkündigung“ steht. Nähere Informationen zur Entstehung des Tores und der Bedeutung der Symbole u.a. unter:

https://de.wikipedia.org/wiki/Salzburger_Dom

(Foto: Bacher F. – Dank an den Portier für die Schließung des Portals fürs Foto)



„Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus!“ (Lev 25,10)

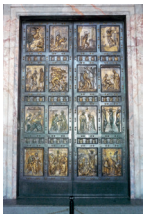
Das Heilige Jahr ist von seiner Grundidee ein Jahr der Versöhnung, der Stärkung und der Vertiefung des Glaubens sowie ein Jahr zur Ermutigung zu einem Leben im Einklang mit christlichen Werten.

Eröffnet wurde das Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ am 24. Dezember 2024 durch Papst Franziskus mit der Öffnung der „Heiligen Pforte“ am Petersdom und es endet am 06. Jänner 2026 mit deren Schließung. Seit ca. 800 Jahren wird alle 25 Jahre ein „Heiliges Jahr“ ausgerufen (Redewendung „Alle Jubeljahre einmal...“).

*„Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15)*

Aus der Geschichte heraus waren Heilige Jahre immer mit einer Pilgerreise nach Rom und später auch mit dem Durchschreiten der Heiligen Pforte in Rom verbunden. In Verbindung mit dem Sakrament der Versöhnung, dem Sakrament der Eucharistie und dem Gebet wird Gläubigen in Heiligen Jahren ein Jubiläumsablass zugesprochen.

Das Heilige Jahr steht damit – auch im Hinblick seines biblischen Ursprungs – für einen spirituellen Neuanfang. Damit verbunden ist für das Jahr 2025 der Auftrag an uns als Kirche, Zeichen der Hoffnung zu setzen, Versöhnung zu suchen, dem Frieden nachzujagen und so Brücken zu bauen.



Heilige Pforte

Beim Durchschreiten einer solchen Pforte wird man an Kapitel 10 des Johannesevangeliums erinnert: *„Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10,9).*

Neben dieser Erinnerung, Jesus Christus zu folgen und sich von ihm leiten zu lassen, ist die Heilige Pforte auch ein Durchgang, der ins Innere einer Kirche führt und so in einen Raum der Begegnung und des Dialogs, der Versöhnung und des Friedens.

Jubiläumsablass

„Es ist kein Zufall, dass einst die Begriffe ‚Barmherzigkeit‘ und ‚Ablass‘ austauschbar waren, eben weil dieser die Fülle der Vergebung Gottes ausdrücken soll, die keine Grenzen kennt“ (Papst Franziskus)

Voraussetzungen für den Empfang des Jubiläumsablasses sind:

- Reue und Vorsatz, die als unheilsam erkannte Lebenspraxis zu meiden
- Empfang des Sakraments der Versöhnung
- Empfang der Eucharistie
- Gebet gemäß den Intentionen des Papstes

Möge das Heilige Jahr ein Jahr werden, in dem Menschen im Sinne dieser Umkehr durch die oft verschlossene Pforte des eigenen Herzens wieder hin zu neuer Weite und Großzügigkeit gelangen können.



Leitgedanke

HOFFNUNG – das ist die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres 2025. Papst Franziskus möchte das Heilige Jahr nutzen, um der Kirche erneut ihre Sendung in der Welt deutlich zu machen und hat es darum unter das Motto „*Pilger der Hoffnung*“ gestellt – als Einladung, „*die Hoffnung wieder aufleben zu lassen*“ und „*Zeichen der Hoffnung*“ zu setzen, gerade in einer von Krisen und Bedrohungen gebeutelten Welt.

Beispielhaft nennt Papst Franziskus Zeichen der Hoffnung beim Einsatz für Frieden, für junge Menschen, für ältere Menschen, für Kranke, für Arme, für Flüchtlinge und Vertriebene sowie für Gefangene. In seinen Appellen der Hoffnung ruft er unter anderem reichere Länder dazu auf, wirtschaftlich schwächeren Ländern ihre Schulden zu erlassen – ganz im Sinne der Entschuldung des biblischen Jubeljahres, von dem sich das Heilige Jahr ableitet.

Beispielhaft nennt Papst Franziskus Zeichen der Hoffnung beim Einsatz für Frieden, für junge Menschen, für ältere Menschen, für Kranke, für Arme, für Flüchtlinge und Vertriebene sowie für Gefangene. In seinen Appellen der Hoffnung ruft er unter anderem reichere Länder dazu auf, wirtschaftlich schwächeren Ländern ihre Schulden zu erlassen – ganz im Sinne der Entschuldung des biblischen Jubeljahres, von dem sich das Heilige Jahr ableitet.

Das Heilige Jahr 2025 ist so als Einladung zu verstehen, die Beziehung zu Gott zu erneuern, zu stärken und in der Beziehung zu den Mitmenschen sicht- und spürbar werden zu lassen.

Informationen aus: <https://www.edsbg.at/heiliges-jahr>
<https://www.dioezese-linz.at/heiliges-jahr>
<https://www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025>



„Exerzitien im Alltag“ mit dem Gotteslob

Ein Angebot für die Fastenzeit 2025:
statt „Zeit im Bild“ - „Zeit mit Gott“

In unserer Pfarre ist es schon eine gute Gewohnheit, dass es in der Fastenzeit das Angebot der „**Exerzitien im Alltag**“ gibt.

Was verbirgt sich dahinter ?

„**Exerzitien**“ heißt „Übungen“, „Versuche“ - also nichts „Perfektes“...

- sich einmal am Tag bewusst eine kleine Auszeit zu nehmen:
zur Stille, zur Reflexion, mit einem „guten Gedanken“ ..
- mit anderen darüber nachzudenken und ins Gespräch zu kommen

Ganz herzlich laden wir ein, sich einmal auf diesen Weg einzulassen und diese Form zu versuchen:

*** DIE EIGENE MITTE FINDEN**

- Jeder versucht in seinem alltäglichen Leben Gott einzubeziehen. Zunächst dadurch, dass man sich in der Fastenzeit für diese persönliche Auseinandersetzung Zeit nimmt - ca. 30 Minuten am Tag.

Dazu gibt es für jeden Tag konkrete Hilfen aus dem „Gotteslob“ mit seinen unterschiedlichen Möglichkeiten, (Gebete, Psalmen, Lieder, Andachten, Texte, Grafiken etc.)

*** GEMEINSAM EINEN GEISTLICHEN WEG GEHEN**

- Eine zusätzliche Hilfe ist ein wöchentliches Treffen (jeweils Sonntag ca. 19.30 Uhr bis 21 Uhr) mit anderen Gleichgesinnten, die diesen Weg durch die Fastenzeit gehen wollen. Man trifft sich zum gemeinsamen Gebet, zur Stille, zur Vorbereitung der nächsten Woche und auch zum Erfahrungsaustausch.

Einladung zum 1.Treffen:

WANN: 1. Fastensonntag, 9. März 2025 ca. 19 Uhr 30
(nach der Kreuzwegandacht)

WO: Pfarrhof Henndorf

THEMA: Einführung – Klärung

WEITERE TERMINE: Zeit jeweils nach den Kreuzwegandachten

2. Fastensonntag, 16. März 2025 ca. 19 Uhr 30

3. Fastensonntag, 23. März 2025 ca. 19 Uhr 30

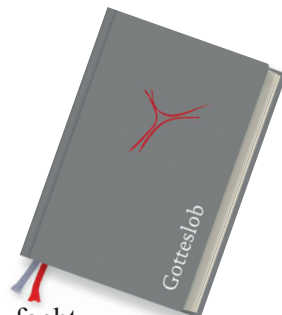
4. Fastensonntag, 30. März 2025 ca. 19 Uhr 30

5. Fastensonntag, 6. April 2025 ca. 19 Uhr 30

Palmsonntag, 13. April 2025 um 19.00 Uhr – Abschluss

Was brauche ich dazu ?

- ❖ Grundsätzliches **Interesse** sich darauf einzulassen-überschaubarer Zeitaufwand
- ❖ **Gotteslob** - kann man sich für diese Zeit auch aus der Kirche „ausleihen“
- ❖ Einige Wochen den **Zeitaufwand**, der normalerweise für die „Zeit im Bild“ aufgeht...

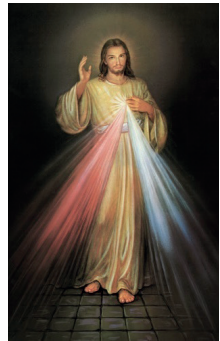


Leitung: Mag. Josef Rupprechter

Freut sich schon sehr auf Interessierte,
die sich auf diesen Weg einlassen

Abend der Barmherzigkeit

2009 startete die „Gemeinschaft der Barmherzigkeit Jesu Christi“ mit einem 14tägig stattfindenden Gebetsabend in der Pfarrkirche Straßwalchen. Schon bald waren wir regelmäßige Besucher und auch in der Organisation tätig. Etwa 2017 verspürten wir das erste Mal den Drang einen Abend der Barmherzigkeit auch in Henndorf abzuhalten, verschoben diese Idee jedoch immer wieder auf „später“, wenn gleich sie uns nicht mehr so richtig losließ.



2022 war es dann aber soweit! Nach einigen Abstimmungsgesprächen mit unserem Herrn Pfarrer, den wir schnell dafür begeistern konnten, fand am 25. März (Verkündigung des Herrn!) der 1. Abend der Barmherzigkeit in unserer Pfarrkirche Henndorf statt. Seit nunmehr drei Jahren dürfen wir diesen Gebetsabend jeweils am letzten Freitag im Monat im Anschluss an die Hl. Messe mit viel Lobpreis, einem kurzen Impuls, mit dem Barmherzigkeitsrosenkranz im Zentrum, Beichtgelegenheit, und abschließenden Eucharistischer Segen gestalten.



Ziel dieses zusätzlichen Angebots in unserer Pfarrkirche ist es, möglichst niederschwellig all jene anzusprechen/abzuholen die die Schönheit unseres christlichen Glaubens nicht (mehr) sehen bzw. (noch) keinen Zugang dazu haben oder auf diesem Wege noch weiter vertiefen möchten. Um die Scheu zu nehmen, möchten wir auch festhalten, dass ALLE herzlich eingeladen sind bei einem Gebetsabend, ohne jegliche Verpflichtung, dabei zu sein und dann für sich selbst zu entscheiden, ob dies ein einmaliger Besuch war oder ob man doch gerne wieder kommt, weil es bereichernd war.

(Text und Fotos: Markus und Elisabeth R.)

„Jesus ich vertraue auf Dich!“

LUMEN CHRISTI! – CHRISTUS DAS LICHT!

Die **Osterkerze** ist Zeichen der Gegenwart des Auferstandenen in seiner Kirche, Zeichen für Christus das wahre Licht. Eine große, verzierte Kerze, die bei der Osternachtfeier am Osterfeuer vor der Kirche entzündet wird.

Was bedeuten nun die Symbole auf der Kerze?



- ❖ *Alpha und Omega:* Der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets: Jesus Christus als das Alpha und Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende (aus Offenbarung des Johannes).
- ❖ *Das Kreuz:* Jesus ist am Kreuz für uns gestorben und hat am dritten Tag über den Tod gesiegt – Symbol für den gekreuzigten Sieger.
- ❖ *Die Jahreszahl:* das Jahr, in dem die Kerze geweiht wird und Symbol für das Hier und Jetzt.
- ❖ *Die Wachsnägel:* Sie stehen für die fünf Wundmale Jesu: Mit Nägeln Hände und Füße durchbohrt, mit einer Lanze wurde seine Seite durchstoßen. Diese werden in der Osternachtfeier vom Priester auf der Kerze angebracht.

Wer gestaltet die Henndorfer Osterkerze?

Seit Jahren wird die Osterkerze unserer Pfarrkirche in Zusammenarbeit von Frauen um Steffi Hauser gefertigt. Es braucht Kreativität, Fingerspitzengefühl und ruhige Hände, um das gewählte Motiv und die Symbole auf der weißen Kerze anzubringen. **Vergelts Gott dafür!**



Mit den Minis durch das Jahr



Ministranten Aufnahme



Weihnachtsfeier

Neujahrswunsch

Henndorf's
Ministrantenschar
bringt euch den
Neujahrswunsch
dar...



Neujahrsgottesdienst



Sternsingen



Sternsinger Gottesdienst



Faschingsfeier



Palmbuschen



Ratschen



Fronleichnam



Kinderfest



Pizzaabend



Sommerausflug



Erntedank

Unsere 27 MinistrantInnen sind das ganze Jahr
 (nicht nur beim Ministrieren) aktiv.
 Du warst schon bei der Erstkommunion und hast Lust bekommen ein
 Teil unserer Gemeinschaft zu sein??
 Dann melde dich bitte in der Pfarrkanzlei.
Wir freuen uns auf dich!!



Osterfestkreis von Aschermittwoch bis Pfingsten

Aschermittwoch, 05. März 2025

19:00 Uhr Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Beginn der Fastenzeit



Palmsonntag, 13. April 2025

08.30 Uhr Palmweihe und Gottesdienst

10.00 Uhr Palmweihe und Gottesdienst

Gründonnerstag, 17. April 2025

19.00 Uhr Gottesdienst vom Letzten Abendmahl
Anschließend Anbetung bis 20:30 Uhr



Karfreitag, 18. April 2025

10.00 – 15.00 Uhr Anbetungsstunden



10.00 - 11.00 Uhr: Berg, Fenning, Enzing, Kirchberg
11.00 - 12.00 Uhr: Hof, Schoarerberg und Nachbarstraßen
12.00 - 13.00 Uhr: Dorf, Hauptstr., Hoferstr., Bachstraße
13.00 - 14.00 Uhr: Oberdorf, Wallerseesiedlung
14.00 - 15.00 Uhr: Hankham, Wankham, Hatting, Ölling,
Lichtentannstraße, Weidenbachsiedlung

14.00 Uhr

Kinderkreuzweg

Treffpunkt beim Eingang der Kirche

19.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung
(wer will, bitte eine Blume mitbringen)

Tafelopfer an den Kirchentüren zugunsten der Hl. Stätten im Hl. Land

Karsamstag, 19. April 2025 Tag der Grabesruhe Jesu

09.00 – 12.00 Uhr

Anbetungsstunden beim Heiligen Grab



09.00 - 10.00 Uhr: Hankham, Wankham, Hatting, Hof
10.00 - 11.00 Uhr: Ölling, Berg, Enzing, Fenning,
Kirchberg

11.00 - 12.00 Uhr: alle Siedlungen und das Dorf

20.30 Uhr

Feier der Osternacht

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe,
Eucharistiefeier, Speisensegnung

Ostersonntag, 20. April 2025

Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

08.30 Uhr

Hl. Hochamt

Speisensegnung

10.00 Uhr

Heiliges Amt

Musikalisch gestaltet vom

Kammerchor St. Vitus

Speisensegnung



Ostermontag, 21. April 2025

08.30 Uhr

Heiliges Amt

Christi Himmelfahrt - Donnerstag, 29. Mai 2025

08.30 Uhr

Heiliges Amt

Samstag vor Pfingsten, 07. Juni 2025

19.00 Uhr

Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Pfingstsonntag, 08. Juni 2025

08.30 Uhr

Hl. Hochamt in der Pfarrkirche

10.00 Uhr

Heiliges Amt in St. Brigida



Pfingstmontag, 09. Juni 2025

08.30 Uhr

Heiliges Amt in der Pfarrkirche

10.00 Uhr

Heiliges Amt in St. Brigida

Liebe Familien!

Wir freuen uns auf euch!



Einladung zum gemeinsamen Singen im Pfarrhof

Jeden Donnerstag vor einem Familiengottesdienst treffen wir uns um 16 Uhr im Pfarrhof zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

In ca. 30-45 Minuten üben wir die Lieder für den kommenden Sonntagsgottesdienst. Bei Bedarf können auch Lesetexte oder diverse Aufgaben zum Mitwirken beim Familiengottesdienst an freiwillige Kinder verteilt werden.



Also, wenn du Freude hast am Singen und Mitgestalten des Familiengottesdienstes, komm vorbei!

Du bist herzlich willkommen!

dein KILIK-Team

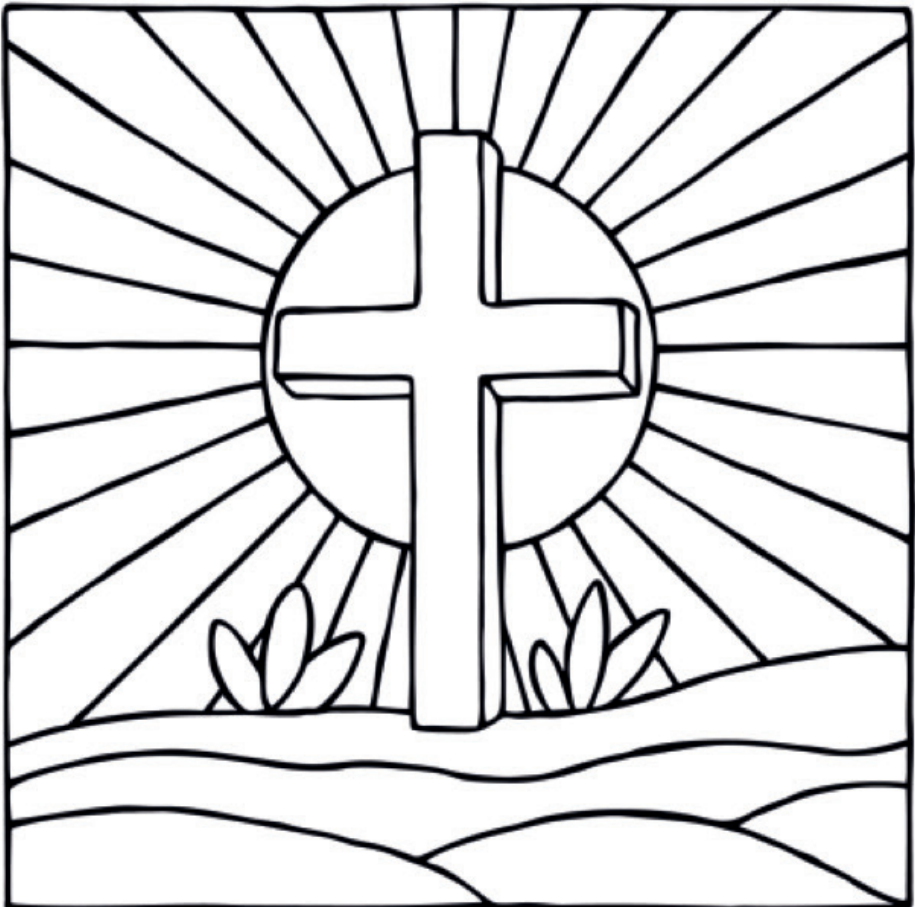
KARFREITAG - KINDERKREUZWEG



Wir möchten Dich und deine Familie herzlich einladen zum

**Kinderkreuzweg
am Karfreitag,
den 18. April 2025
um 14 Uhr**

Nächster geplanter Familiengottesdienst:
Sonntag, 1. Juni zum „Tag des Lebens“



Unsere Erstkommunionkinder 2025

Amberger Tobias
Angerer Miriam Cecilia
Bannenberg Christian
Chaloupka Camillo
Deutinger Johanna Marie
Ellenhuber Helena
Födinger Valentina Maria
Fruhstorfer Andreas Lusapho
Fuschlberger Liliane Anna
Gascho Jakob
Gemeier Amalia Ayumt Maria
Gfrerer Magdalena Sophia
Gratzer Emma
Größinger David
Größinger Samuel
Inolnárová Cyntia
Kaindl Johannes
Kleber Felix
Klein Luise Veronika
Krebs Ida
Krug Teresa
Lampelmaier David

Lederbauer Anton Ferdinand
Metzler Valentina
Müllner Jonas
Neuhold Fiona Anna
Öschlberger Elisabeth
Pichler Lukas Simon
Prötsch Clemens Johann
Rath Florian Rolf
Rinner Valentina
Schimak Jonas Ludwig Gerhard
Schmiderer Sebastian Matthias
Schmidhuber Luca Michael
Schwaighofer Johanna
Schwertl Maxim. Jasper PhucNhán
Spann Luca
Steinberger Maximilian Thomas
Strassl Leon
Trickl Sophia
Wels Sophia
Woerle Marie Sophia
Wolff Johanna

Wo Himmel
und Erde
sich berühren

FIRMUNGSGOTTESDIENST
10. Mai 2025 um 10.00 Uhr

Unsere Firmkandidaten/-innen

Ecker Sebastian
Eisl Sarah
Emberger Olivia
Erlacher Antonio
Gollackner Klara
Gollackner Markus
Grabner Julia
Grillhofer Lisa
Hartl Maximilian
Held Michael
Huber Alexander
John Valerie
Juranka Sissy
Karl Mia
Kilzer Nicolas
Krug-Wieder Felix
Lauterbach David
Leitner Manuel
Lechner Lukas

Mayrhofer Julian
Papai Elisabeth
Pichler Sarah
Pugel Maxi
Raffetseder Annika
Reitsamer Emma
Sator Bernhard
Sinnhofer Vincent
Schaden Lisa
Schmidt Katharina
Schneider Liam
Schweiger Lena
Thalhamer Valentina
Wagner Matteo
Weißböck Levin
Wieder Lena
Wirnsperger Lina
Wörndl Christian

FIRMUNG

Pfarre Henndorf

Raiffeisenbank
Wallersee



WEIL JEDE:R GOLD WERT IST!

Sie sind auf der Suche nach dem passenden Geschenk? Dann haben wir genau das Richtige – mit den Münzen und Edelmetallen von Raiffeisen schenken Sie bleibende Werte. Jetzt in Ihrer Salzburger Raiffeisenbank. **WIR MACHT'S MÖGLICH.**



wallersee.raiffeisen.at

Bilder: © stock.adobe.com · © Münze Österreich AG

➤ Hinweis in eigener Sache:

Besuchen sie unseren virtuellen „Schaukasten“ auf der Pfarr-Homepage

www.pfarre-henndorf.at

Sie finden dort aktuellen Informationen und Fotos



Regelmäßig informieren wir auch in der **Bürgerinformation** und in unseren verschiedenen **Schaukästen** und stellen Termine in den **Veranstaltungskalender** auf der **Gemeinde-Homepage**.

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: Kath. Pfarre Henndorf a. W.
Inhalt, Redaktion, Layout: Pfarrer Helmut Friembichler und Pfarrbriefteam,
(Beiträge von Bacher A., Bacher F., Öschlberger K., Roider M. u. E.,
Rupprechter S., Ziller M.)
5302 Henndorf a. W., Dr.-Max-Gmachl-Weg 1;
E-Mail: pfarre.henndorf@eds.at
Fotos: Pfarre privat bzw. laut Urhebernachweis;
Druck: Neumarkter Druckerei GmbH, 5202 Neumarkt a. W.

Aus der Erzdiözese Salzburg <https://eds.at/>

Besuch der Homepage der Erzdiözese - dort gibt es regelmäßig das Evangelium zum Tag, den Kommentar zum Sonntagsevangelium und viele interessante aktuelle Beiträge zu lesen.

Kirchenbeitrag - Frühzahlerbonus und Zweckwidmung



Mein Beitrag wirkt.

Danke für die Bezahlung des Kirchenbeitrages, der die wichtigste finanzielle Grundlage für die Erfüllung der Aufgaben der Erzdiözese Salzburg ist!

Wenn Sie Ihren gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis März bezahlen, profitieren Sie vom **Frühzahler-Bonus** und bezahlen **4 % weniger** Kirchenbeitrag. Außerdem werden ihrer Pfarre 4 % ihres Beitrags direkt überwiesen. Sie haben auch die Möglichkeit der **Zweckwidmung**. Die **Hälfte Ihres Kirchenbeitrages** können Sie zweckwidmen:

<https://meinbeitragwirkt.at/verwendung>

Caritas-Sammlung März 2025

Diesem Pfarrbrief liegen wieder Unterlagen und ein Zahlschein zur Caritas „Haussammlung“ bei. Sie ist die wichtigste Spendenaktion der Caritas.

40 Prozent der gesammelten Mittel bleiben

in der eigenen Pfarre für die direkte Nothilfe. 60 Prozent fließen in die Unterstützung von Klient*innen und in Sozialprojekte ausschließlich in Salzburg und im Tiroler Unterland und werden dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region helfen.

<https://www.caritas-salzburg.at>

Caritas
Wir helfen.

Vorschau – Lange Nacht der Kirchen

Am 23. Mai 2025 lädt die Erzdiözese Salzburg wieder ein zur Langen Nacht der Kirche.

<https://www.langenachtderkirchen.at/dioezesen-seiten/salzburg/programm-kirchen/>

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

RÜCKBLICK

Seniorenmesse mit Krankensalbung

Sehr gut besucht war dieser Gottesdienst, bei dem den Mitfeiernden von Pfarrer Helmut Freimbichler zur Stärkung die Krankensalbung gespendet wurde. Das *Sakrament der Krankensalbung* – Heilung für den Leib – wird nicht nur Sterbenden, sondern vor allem bei körperlichen Krankheiten oder auch vor Operationen etc. vom Priester in einem eigens dafür vorgesehenen Ritus gespendet.

Roratessen

Der erste Roratemesse in der Adventzeit wurde mit den Firmlingen des Jahres 2025 gefeiert, mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal, vorbereitet von Elfi Enhuber. Eine Roratemesse wurde musikalisch stimmungsvoll vom Chor La Mama gestaltet. Im Anschluss trafen sich die Messbesucher zum Frühstück, betreut von den Pfarrgemeinderäten.



Adventfensteraktion 2024:

Ergebnis € 7.061,56 für „Papageno“

Beim Jahresabschlussgottesdienst bedankten sich Pfarrer Helmut Friembichler und PGR-Obmann Andreas Schwaighofer bei Vroni Farthofer für die Organisation der Adventfensteraktion, bereits seit dem Jahr 2005. In diesen Jahren wurden insgesamt € 88.674,82 an verschiedene

Hilfsorganisationen gespendet. Vergelts Gott Vroni, den Paten und Besuchern!

Kinderkrippenandacht 2024



Ein großes Lob bekamen die Mitwirkenden für die feierliche Gestaltung der Krippenandacht. Das Krippenspiel führte vor Augen, wie damals zur Zeit der Geburt Jesu, die Hirten aus der Dunkelheit zum Licht fanden. Der

Engel lud alle ein, sich auf den Weg zu machen, die Herzen zu öffnen für die Liebe und das Licht, das vom Christkind ausstrahlt und uns die Weihnachtsfreude bringt.

Sternsingeraktion 2025



13 Gruppen waren heuer wieder unterwegs um als Sternsinger die Botschaft von der Geburt Christi zu verkünden, die Häuser zu segnen und für arme Menschen Spenden zu sammeln. Insgesamt waren **über 60** Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Einsatz

– manche waren zweimal unterwegs. **Sammelergebnis: € 9.919,57**
Wir freuen uns, wenn nächstes Jahr sich wieder viele Gruppen an der Durchführung der Aktion beteiligen.

Fest Darstellung des Herrn – Jesus, Licht und Heil für alle Völker



Beim Familiengottesdienst stellten Kinder das Evangelium mit Maria und Josef, dem geisterfüllten Simeon und der Prophetin Hannah im Tempel nach. Sie zeigten uns Jesus als Licht für die damaligen Personen und dass sich Jesus auch heute uns als Licht verschenkt. Die Lichtersegnung der Kerzen ist für uns Zeichen für Jesus und verdeutlicht, dass auch wir füreinander Licht sein sollen. In den

Ostkirchen heißt das Fest am vierzigsten Tag nach Weihnachten: Begegnung des Herrn.

Es bleibt noch zu schreiben:

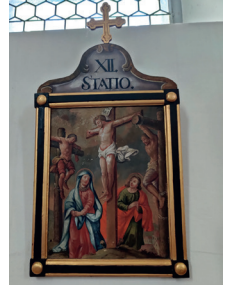
VERGELTS GOTT allen, die sich für die Pfarrgemeinde immer wieder engagieren und ihre verschiedensten Talente einbringen!!!

AUSBLICK

Veranstaltungen und Treffen

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Jeden Freitag, um 18.30 Uhr vor dem Gottesdienst
Jeden Fastensonntag, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Diese werden von verschiedenen Personen und Gruppen vorbereitet. Im Anschluss Treffen „Exerzitien im Alltag“



Sonntag, 09. März 2025

08.30 Uhr Familiengottesdienst

Im Anschluss im Pfarrhof aus Anlass der
Aktion „Familienfasttag“:

Treffen zum Fastensuppe- Essen im Pfarrsaal bis 12
Uhr – auch die Mitnahme von Suppen ist möglich.



Nachtanbetung in der Pfarrkirche

Donnerstag, 6. März 2025 19.00 Uhr Beginn der Anbetung

Freitag, 7. März 2025 07.00 Uhr Ende der Nachtanbetung



Markusbittgang nach Maria Plain - Samstag, 26. April 2025



04.45 Uhr Abgang von der Pfarrkirche weg

09.00 Uhr Heilige Messe in Maria Plain

ACHTUNG: bitte wieder jeder selbst seine
Verpflegung mitnehmen. Gemeinsame Pause in
Hallwang vorgesehen.

Filialkirche St. Brigida

Von Anfang Mai bis Ende September 2025 feiern wir jeweils
am Dienstag um 19.00 Uhr wieder Gottesdienste. Zusätzlich
werden im Mai an den Donnerstagen um 19.00 Uhr
Maiandachten abgehalten. Dienstag, 27. Mai 2025 19.00
Uhr Treffen zum Bittgang von St. Brigida über Berg und
zurück.



Abende der Barmherzigkeit – 28.3., 25.4., 30.5., 27.6., 25.7.2025

MAIANDACHTEN

Jeden Sonntag werden um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Maiandachten gefeiert, am Donnerstag um 19.00 Uhr in der Filialkirche St. Brigida

BITTGÄNGE vor Christi Himmelfahrt

Montag, 26. Mai 2025

19.00 Uhr 1. Bittgang Pfarrkirche:
Weberbauer - Kapsberg - Sagemühle - Riedermühle - Pfarrkirche
20.00 Uhr Hl. Messe auf Meinung der Bittgänger

Dienstag, 27. Mai 2025

19.00 Uhr 2. Bittgang St. Brigida:
St. Brigida - Berg (kurze Andacht) - Bachweber - St. Brigida
20.00 Uhr Wettermesse für Berg

Mittwoch, 28. Mai 2025

19.00 Uhr 3. Bittgang Pfarrkirche:
Römerstein - Vogeltenn - Streimling - Irlachbauer - Bachstraße -
20.00 Uhr Hl. Messe auf Meinung der Bittgänger

ERSTKOMMUNION - Gottesdienste



Sonntag, 04. Mai 2025 um 10.00 Uhr
Sonntag, 11. Mai 2025 um 10.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 2025 um 10.00 Uhr

FIRMUNG - Gottesdienst mit Dr. Simon Weyringer

Samstag, 10. Mai 2025 um 10.00 Uhr



FRONLEICHNAM - Donnerstag, 19. Juni 2025

Hochfest des Leibes und Blutes Christi



08.30 Uhr Hl. Hochamt - mit Prozession
Wir laden die Pfarrbevölkerung, die Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens und alle Henndorfer Vereine ein, an diesem Hochfest mitzufeiern.

Im Anschluss bei Schönwetter PFARRFEST!



Pilger- und Studienreise
der Pfarre Henndorf a. W.
Bologna, Rom, Assisi
24. - 31. August 2025
Geistliche Begleitung:
Pfarrer Helmut Friembichler



Rom - Hauptstadt des größten Imperiums der Antike, der christlichen Welt und des heutigen Italiens. Auf sieben Hügeln erbaut, blickt die Stadt auf eine über 2.775-jährige Geschichte zurück. Entdecken Sie die Ewige Stadt! Flanieren Sie über imposante Plätze, durch enge Gassen, vorbei an antiken Bauwerken und genießen Sie „la dolce vita“ bei einem Espresso in einem der typischen Cafés der Stadt. **auf der Anreise** erkunden Sie die pulsierende norditalienische Stadt **Bologna**. Als zusätzlichen Höhepunkte besuchen Sie **auf der Rückreise Assisi**, die Stadt des Heiligen Franziskus.

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt im klimatisierten Reisebus
- 7 Nächtigungen in Pilgerhotels (1 Nacht im Raum Bologna, 4 Nächte Rom und 2 Nächte Assisi)
- Halbpension (7 x Frühstück, 6 x Abendessen im Hotel, 1 x Weinjause in Frascati)
- Besichtigungsprogramm und Eintritte (Katakomben, Vat. Museen & Sixtinische Kapelle, Pantheon) lt. Beschreibung
- Moser Reiseleitung ab/bis Österreich
- zusätzlich deutschsprechende lokale Stadtführer in Bologna (1. Tag halbtags), Rom (2. Tag halbtags, 3. + 5. Tag ganztags) und Assisi (5. Tag halbtags und 6. Tag ganztags)
- Basistrinkgeld für Moser Reiseleitung, Busfahrer und lokale Stadtführer

Gemeinsame Messfeiern sind geplant!

Preis ab 40 Teilnehmer: **1385,- € bis 28.02.25;**
1485,- € ab 01.03.25; EZ: +310,- €;
Aufpreis bei 30-39 Teilnehmer: +140,-€
Anmeldung bis spätestens 30.04.2025
Anmeldeformulare liegen im Pfarrhof und in der Kirche (Glockenhaus) auf.

